

Voraussetzungen für die Erfüllung eingegangener Verpflichtungen zu schaffen, und die Parteikontrolle darüber ist zu verstärken.

3. Für ihr politisches Wirken in den Arbeitskollektiven und Wohngebieten, für ihre Tätigkeit in den Massenorganisationen, in den Schulen der sozialistischen Arbeit und im Studienjahr der FDJ sind die Genossen noch besser mit schlagkräftigen Argumenten auszurüsten. Dahingehend sind die Mitgliederversammlungen, die Parteigruppenarbeit und das Parteilehrjahr weiter zu qualifizieren. Dabei ist den aktuellen Problemen des Kampfes um den Frieden mehr Raum zu geben, um alle Genossen zu befähigen, Zusammenhänge und Hintergründe der internationalen Entwicklung und der Klassenauseinandersetzung mit dem Imperialismus tiefer zu erfassen und klassenmäßig zu beurteilen. Die Bezirks- und Kreisleitungen sollten dafür den Leitungen der Grundorganisationen mit aktuellen Informationen und Argumenten größere Unterstützung geben.

4. Die Anstrengungen zur weiteren Qualifizierung des innerparteilichen Lebens sind stärker darauf zu richten, die Kommunisten in die Vorbereitung, Durchführung und Kontrolle aller Maßnahmen ihrer Grundorganisation zur strikten Erfüllung der Beschlüsse des ZK einzubeziehen. Den in der Partei, in den Massenorganisationen und Volksvertretungen ehrenamtlich tätigen Genossinnen und Genossen, insbesondere den Parteigruppenorganisatoren, ist durch die Leitungen eine wirksamere differenzierte Anleitung, Hilfe und Unterstützung zu geben. Der Arbeit mit den Kandidaten ist mehr Aufmerksamkeit zuzuwenden. Die Kandidatenschulung ist zu verbessern, und für übertragene Aufträge sollten die Parteileitungen stärker die Neigungen und Fähigkeiten der Genossen berücksichtigen und Erscheinungen des Formalismus beseitigen.

5. Auf den Berichtswahlversammlungen der Grundorganisationen, auf den Kreis- und Bezirksdelegiertenkonferenzen ist Rechenschaft zu legen, wie die während der persönlichen Gespräche sowie in der gesamten Volksaussprache unterbreiteten Vorschläge und Hinweise gründlich geprüft und für die Fortsetzung des bewährten Kurses der Hauptaufgabe ausgewertet und realisiert werden. Es ist alles zu fördern, was neue Initiativen auslöst und Reserven freisetzt. Es ist in Ordnung zu bringen, was der Verbesserung bedarf. Der gewissenhafte Umgang mit dem reichen Fonds schöpferischer Gedanken und konstruktiver Vorschläge gehört zu den Fundamenten innerparteilicher Demokratie und ist unter ständige Parteikontrolle zu stellen. Gegen bürokratisches und herzloses Verhalten sowie das Abschieben der Verantwortung seitens einzelner Leiter und Mitarbeiter ist entsprechend dem Statut der Partei und der sozialistischen Gesetzlichkeit ohne Ansehen der Person vorzugehen.

6. Durch die Kreisleitungen sind die operative Arbeit in den Grundorganisationen und die kameradschaftlichen Beziehungen zu den Parteisekretären und Leitungsmitgliedern, zu den Wirtschafts- und Staatsfunktionären weiter zu ver-